

Ostersonntag – 04.04.2021

»*Maria begegnet dem „Gärtner“*«

Joh 20, 1-18



© Quelle: <https://www.churchofjesuschrist.org/manual/new-testament-stories/chapter-54-jesus-is-risen?lang=deu>

Liebe Kinder und liebe Familien,

endlich haben wir es geschafft. Das Osterfest ist da, Jesus lebt. Halleluja! Dieses Fest ist für uns ein Höhepunkt. Ein Höhepunkt für uns Christen, ein Höhepunkt in dieser Zeit. Wir wollen leben, Freiheit, neu anfangen. Ostern ist am heutigen Tag ein Hoffungsstreif, ein Regenbogen am Horizont.

Wir wünschen euch ein frohes und gesegnetes Osterfest und viel Freude beim Ostereier suchen!

Viel Spaß beim Entdecken und bleibt gesund 😊

Vorbereitung:

Ihr braucht: Ausdruck, Stifte, evtl. PC

Gedanken zum Thema (Erwachsene):

Das heutige Evangelium erzählt davon, wie Maria Jesus begegnet.

Dem Autor des Johannesevangeliums kommt es besonders darauf an, die Unbegreiflichkeit der Jünger darzustellen. In der Ausführlichkeit, in der das Leiden und Sterben beschrieben wurde, wird jetzt die Begegnung mit dem wieder erstandenen Jesus beschrieben. Die Begegnung von Maria und Jesus wirkt fast natürlich und bildet einen Gegensatz zu der Stimmungslage der übrigen Jünger Jesu.

Ist es überhaupt möglich, sich in Maria oder die Jünger hineinzusetzen?

Wie begegne ich Menschen, die ich lange nicht mehr gesehen habe?

Gibt es Menschen, die für mich „gestorben sind“?

Was hilft mir, wenn ich einen lieben Menschen „verloren“ habe?

Zu Beginn:

Mit der Feier der Osternacht beginnt das Osterfest und die Osterzeit, die wiederum sechs Wochen dauert und am Pfingstfest endet. In dieser Zeit hören wir, wie Jesus zunächst seinen Jüngern und dann dem Volk erscheint. Er bereitet alle auf seinen Weggang vor, aber was das bedeutet, weiß noch niemand.

Die heutige Bibelstelle erzählt, wie Maria, Petrus und Johannes zum Grab von Jesus gehen. Sie können es nicht fassen, dass das Grab geöffnet ist und Jesus nicht mehr im Grab liegt. Sehr traurig gehen Johannes und Petrus wieder. Maria bleibt noch eine Weile am leeren Grab...

Das Interesse wecken:

Vielleicht kennst du das. Du suchst etwas, was dir sehr wichtig ist, dein Kuscheltier zum Beispiel. Es liegt nicht dort, wo du es vermutest. Wie reagierst du? Wie fühlst du dich dann? Gerätst du in Panik und stellst alles auf den Kopf? Oder bleibst du ganz gelassen und dann ist das, was du suchst, eben verschwunden? Forderst du andere auf, mit dir zu suchen?

So ergeht es auch Maria und den Jüngern im heutigen Evangelium.

Maria begegnet dem Gärtner (für Kinder):

Aus dem Evangelium nach Johannes:

Die Freunde von Jesus waren sehr traurig, weil Jesus am Kreuz gestorben ist. Sie hatten ihn ins Grab legt und nun am Morgen des dritten Tages kommt Maria Magdalena zum Grab, um ihren Freund Jesus dort zu besuchen. Sie erschrickt sehr, als sie sieht, dass das Grab offensteht und der tote Jesus nicht mehr da ist.

Schnell läuft Maria zum Haus zurück, wo sich die Jünger versammelten. Sofort laufen Johannes und Petrus mit Maria zum Grab. Auch sie sehen: Jesus liegt nicht mehr dort. Sie sind ratlos, verwirrt und noch trauriger als zuvor. Sie wissen ja noch nicht, dass Jesus auferstanden ist. Nur von Johannes heißt es: Er sah das leere Grab und glaubte. Er wusste in seinem Herzen: etwas Wunderbares ist geschehen, er wusste noch nicht was, aber ihm war klar: mit Jesus war etwas Besonderes geschehen.

Als Petrus und Johannes wieder gegangen sind, bleibt Maria noch eine Weile dort. Es kommt ein Mann vorbei und Maria glaubt, dass dieser Mann der Gärtner ist und fragt ihn, ob er wüsste, wohin sie den Körper von Jesus getragen haben. Jesus nennt Maria beim Namen und daraufhin erkennt sie ihn. Sie ist die erste, die von seiner Auferstehung erfährt. So groß wie vorher die Trauer war, ist nun die Freude: Jesus lebt, der Tod ist besiegt!

Diese Osterfreude bewegt uns bis heute, wir dürfen singen, tanzen, lachen und vor Freude jubeln: Halleluja, Jesus lebt!

Auslegung / Interpretation des Bibeltextes:

Eigentlich ist diese Erzählung vom Morgen des Ostersonntags keine schöne Geschichte. Maria und die Jünger sind ratlos und verzweifelt, weil ihr Freund Jesus gestorben ist. Sie haben vergessen, was Jesus ihnen über seinen Tod und seine Auferstehung erzählt hat. Sie fangen erst an, zu begreifen, was geschehen ist, als sie von Maria erfahren, dass Jesus wirklich von den Toten erstanden ist. Doch an diesem Morgen sieht ihn nur Maria. Die Jünger müssen noch warten. Sie müssen erst richtig verstehen, was geschehen ist.

Auch wir können heute nur ein leeres Grab auffinden. So geschieht es schon seit langer Zeit – wir Christen freuen uns, dass wir „nur“ ein leeres Grab finden und freuen uns darüber.

Die Geschichte als **Kurzfilm** für Kinder:

Fragen zur Bibelgeschichte:

Also das ist die Geschichte von Ostern. Was haben dann Ostereier damit zu tun?

» Eier stehen schon immer für **das Leben**. Aus den Eiern schlüpfen Küken, wenn sie von einer Henne ausgebrütet werden. Es entsteht also neues Leben, in der festen Schale des Eies.



» Eier stehen aber auch symbolisch für **das Grab** Jesu, dass Maria am Ostermorgen aufgebrochen vorfindet. Denn auch aus dem Grab Christi entsteht neues Leben.



» Die bunte Bemalung der Eier steht für **unsere Freude**. Wir freuen uns an Ostern darüber, dass Jesus lebt. Halleluja!!! Halleluja!!!

Kennst du noch andere Ostersymbole? Beim **Bistum Osnabrück** erfährst du mehr.

Für Wissbegierige: Was geschah als die beiden Jünger ins Haus zurückkehrten?

Petrus und Johannes kommen in das Haus zurück, indem die anderen Jünger bereits auf sie warten. Sie hören sich gespannt an, was die beiden zu berichten haben und können es nicht fassen, dass Jesus nicht mehr im Grab liegt. Johannes erinnert alle daran, dass Jesus ihnen gesagt hat, dass genau dies geschehen wird.

Endlich kommt auch Maria zurück in das Haus. Sie berichtet allen, dass sie Jesus gesehen hat. Sie sind aufgewühlt und können noch nicht so ganz begreifen, was Maria ihnen da erzählt. So wie Jesus ihr es aufgetragen hat, sagt sie den Jüngern, dass sie alle nach Galiläa gehen sollen. Dort werden sie Jesus wiedersehen.

Der Abschluss - Ein kurzes Gebet:

Jesus,
du bist Gottes Sohn, so bitten wir dich:

Du hast mit Maria gesprochen und ihr gesagt,
dass sie sich nicht fürchten braucht.
So schenke auch uns die Freude im Herzen,
uns über deine Auferstehung riesig zu freuen.
Heute und alle Tage unseres Lebens.
Amen.

Es segne uns: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Kreuzwörterrätsel zur Geschichte:

Ordne die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, sodass sie ein Wort der Geschichte ergeben.
Wie lautet das Lösungswort?

u-n-g-s-t-e-h-e-r-a-u-f: _ _ _ _ _ _ _ _

a-i-r-m-a-m-g-d-a-l-a-a-n-e: _ _ _ _ _

j-a-h-l-e-l-u-a-l: _ _ _ _ _ _ _

b-g-a-r: _ _ _

t-s-b-a-o-h-f-t-c: _ _ _ _ _ _ _

d-f-e-n-r-u-e: _ _ _ _ _ _

g-v-e-n-u-i-a-m-e-l: _ _ _ _ _

u-r-t-r-a-e: _ _ _ _ _

s-e-k-c-r-h-o-e-n-r-c: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

s-t-p-e-u-r: _ _ _ _

Das Lösungswort: _ _ _ _ _

